

Umzug leicht gemacht!



Tipps für den perfekten Umzug



Bei der Vorbereitung eines Umzugs ist Organisation das A und O. Hierbei kann Ihnen eine beauftragte Umzugsfirma mit dem nötigen Know-how professionell Hilfe leisten. Da läuft der Umzug doch gleich wie von selbst.

Im Alleingang zeigt sich oftmals erst im Nachhinein, dass relevante Schritte vernachlässigt wurden und man gerät zunehmend in Zeitnot. Derartige Vernachlässigungen können nachgearbeitet werden – sind aber unnötig und vermeidbar.

1. Tipp: Umzug mit einem Umzugsunternehmen?

- Holen Sie früh genug Angebote ein. Vergleichen Sie die Preise verschiedener Anbieter.
- Besprechen Sie die Konditionen ausführlich und lassen Sie alles schriftlich festhalten.

2. Tipp: Sortieren Sie aus!

- Was kann und was soll in die neue Wohnung mitgenommen werden?
- Passen alle Gegenstände bzw. große Möbelstücke in die neue Wohnung?
- Vor dem Einpacken überflüssige Gegenstände aussortieren!
- Altes kommt gleich auf den Sperrmüll somit werden Kosten gespart.

3. Tipp: Keller und Dachboden durchschauen

- Nicht vergessen: Gegenstände aus dem Keller oder vom Dachboden mit einplanen.
- Dinge, die mitgenommen werden, müssen auch hier in Kartons verstaut werden. Sonst könnte es passieren, dass die Ladefläche zu knapp kalkuliert wurde.
- Kurzfristig einen größeren Umzugswagen zu besorgen kann zu Wartezeiten führen, die den Umzug teurer machen.

4. Tipp: Abnahmeprotokoll verfassen

- Vor Ausführung der Renovierung in der alten Wohnung ist es hilfreich einen Termin mit dem Vermieter zu vereinbaren. Durch eine vorherige Absprache können eventuelle Streitigkeiten oder Meinungsverschiedenheiten bei der Wohnungsabnahme vermieden werden.
- Der Zustand der Wohnung kann mit Fotos dokumentiert werden.
- Ein schriftliches Protokoll muss bei der Wohnungsabnahme i.d.R. vom Vermieter angefertigt werden. Lassen Sie sich ein Duplikat dieses Protokolls aushändigen.

5. Tipp: Zählerstände ablesen und ummelden

- Wichtig: Strom, Gas und Wasser abmelden und den Zählerstand ablesen.
- Rechtzeitige Ummeldung des Telefons.
- Beantragung eines Nachsendeauftrages bei der Post.
- Informieren Sie Ihren Arbeitgeber, Banken oder Sparkassen sowie Versicherungen und Behörden über Ihre neue Adresse.
- Sonstige Ummeldungen/Adressänderungen: Zeitungen, Hausmeister und Hausverwaltung, Vereine, Fitnessstudio, Ärzte, Theater- und Konzertabos, Verwandte und Freunde.



6. Tipp: Parkverbotschilder aufstellen

- Versäumen Sie nicht Parkverbotschilder auf der Straße aufzustellen. Damit der Umzugswagen vor der alten und der neuen Wohnung einen festen Standort hat.
- Unterschätzen Sie nicht die Höhe einer eventuellen Hofeinfahrt. Das Parken des Lkws in einiger Entfernung kostet Kraft und Arbeitszeit, die bezahlt werden muss.

7. Tipp: Umzugskartons besorgen



- Mit einer Menge von Spezial Kartons, wie für Kleider und Bücher, können Sie Ihren Umzug komfortabel gestalten. Sie sind aber nicht zwingend erforderlich.
- Unterschätzen Sie nicht das Gewicht von Büchern und Ordnern. Ein normaler Karton kann in dem Fall bis zu 40 Kilo wiegen. Das Transportieren in ein höheres Stockwerk ohne Aufzug könnte somit Schwierigkeiten hervorrufen.

8. Tipp: Geschirr richtig verpacken

- Zerbrechliche Gegenstände sollten möglichst bruchfest verstaut werden.
- Polstern Sie zusätzlich den Kartonboden. Teller werden am besten hochkant nebeneinander gestellt. Wickeln Sie jedes Geschirrtteil mit alten Zeitungen oder Seidenpapier ein, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Für Bilder, Spiegel und andere große, zerbrechliche Sachen empfehlen wir eine Luftpolsterfolie.

9. Tipp: Beschriftung der Umzugskartons

- Zimmer nacheinander in die Kartons einpacken und mit einem dick schreibendem Stift markieren.
- Es ist nicht nur für Sie von Vorteil sondern auch bei Beauftragung einer Umzugsfirma.

10. Tipp: Zeitaufwand kalkulieren

- Aufstellung eines Zeitplans vor dem Umzug. Somit haben Sie die Kontrolle über alle Aufgaben, die noch erledigt werden müssen.
- Abläufe die geplant werden müssen: Wohnungsabnahme mit dem Vermieter, wer im Familien- und/oder Freundeskreis beim Umzug helfen kann, Terminabsprache mit einem Speditionsunternehmen.

11. Tipp: Handwerksarbeiten einplanen

- Kalkulieren Sie für die Renovierungsarbeiten genug Zeit ein. Unter Umständen müssen Handwerker beauftragt werden.
- Beim Bezug der Wohnung sollten notwendige Handwerksarbeiten, wie das Verlegen eines Herdkabels oder der Wasseranschluss der Waschmaschine erledigt sein.



Quellenverzeichnis

Texte:

www.umzugs-tipps.de

www.berlinonline.de/themen/wohnen-und-immobilien/service/umzugperfekt/index.php?pos

Bilder:

www.aew.de/index.php?plink=service&l=1&fs=&fs

www.stressfreier-tapetenwechsel.de/

www.umzug.ag

www.dms-spangenberg.de

